

## Neues Kunstwerk vor dem Museum

Zwei Telefonhäuschen: „Rorschachtelephone“

**Donaueschingen.** Einst waren sie fester Bestandteil im Straßenbild deutscher Großstädte, und auch in Donaueschingen waren sie früher zu finden; die gelben Telefonzellen der Deutschen Bundespost. Nach und nach sind sie erst aus unserem Blick und dann aus unserem Gedächtnis verschwunden.

Doch nun gibt es ein Wiedersehen. Vor dem Museum Art.Plus an der Brigach wurden nun, Rücken an Rücken, zwei Telefonhäuschen aufgestellt. Doch schnell wird dem Passanten bewusst, dass es hier nicht ums Fernsprechen geht. Tritt er näher heran,

fesseln Leuchtstoffröhren, lichtbrechende Folien und Spiegel seinen Blick und ziehen ihn in die Tiefe.

Es handelt sich hierbei um die Arbeit „Rorschachtelephone“ des Nürnberger Künstlers Sebastian Kuhn. Sie gibt einen Vorgeschmack auf die kommende Schau „between“ im Museum Art.Plus, die ab 28. Februar neben Kuhn auch Kunstwerke von Michael Danner und Gert Riel zeigen wird.

Die Ausstellung wird am Sonntag, dem 28. Februar, um 11.30 Uhr eröffnet. Freier Eintritt von 11 bis 13 Uhr.

eb



Sebastian Kuhn: Rorschachtelephone aus dem Jahr 2015.

Foto: VG Bild-Kunst Bonn, und Museum Art.Plus